



Neue Studierende mit facettenreicher Immatrikulations- und Auftaktfeier zum Start in die „beste Zeit des Lebens“ begrüßt

Am 11. Oktober 2022 begrüßte die TU Chemnitz rund 800 Gäste zur Immatrikulations- und Auftaktfeier in der Richard-Hartmann-Halle in Chemnitz. Der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, begrüßte die neuimmatrikulierten Studierenden herzlich in der „TUC-Familie“ und in Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025. Dabei ließ er die vielfältige und tatkräftige Unterstützung der TU bei der Bewerbung der Stadt Chemnitz um den Kulturhauptstadt-Titel nicht unerwähnt und lud die „Erstis“ dazu ein, das Kulturhauptstadtjahr 2025 mitzugestalten. Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Sven Schulze, beglückwünschte die „Erstis“ in einer Videobotschaft zur Wahl ihres Studienortes. Auch der Student_innenrat (StuRa) richtete ein Grußwort an die neuen Studierenden und appellierte an sie, sich gegenseitig beim Start ins Studium zu unterstützen und sich in den Gremien der Universität zu engagieren. Viel Beifall erhielt der humorvolle und wortgewaltige Redebeitrag von Antonin Fischer, Poetry Slammer und TU-Absolvent des Studiengangs Sensorik und Kognitive Psychologie. Er machte den studentischen Gästen der Immatrikulations- und Auftaktfeier eine ganz besondere Liebeserklärung – indem er Chemnitz und das Studierendenleben als Vorlage für das fiktive Computerspiel „TU Chemnitz Study Life 2022“ nahm. Im Anschluss kamen TUC-Botschafterinnen und -Botschafter der neuen Kampagne „TUCdiscover“ sowie Erstsemester-Studierende im Interview mit Diana Schreiterer, Referentin mit dem Schwerpunkt Hochschulkommunikation, Marketing- und Wissenschaftsmanagement im Büro des Rektors der TU Chemnitz sowie Moderatorin dieses Abends, zu Wort. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kmrs



TU Chemnitz wurde mit dem „adh-Förderpreis Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet

Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) hat die TU Chemnitz für ihr nachhaltiges Engagement im Hochschulsport mit dem „adh-Förderpreis Nachhaltigkeit 2022“ ausgezeichnet. Die Verleihung des Preises erfolgte am 16. Oktober 2022 im Rahmen der adh-Vollversammlung in Berlin. Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales der TU Chemnitz, zeigte sich anlässlich der Preisverleihung erfreut, dass die vielfältigen Initiativen der TU in diesem Bereich, auch über die Grenzen der Universität hinaus, Wertschätzung erfahren. Zudem dankte er insbesondere Dr. Kristin Röhr, Leiterin des Zentrums für Sport und Gesundheitsförderung der TU Chemnitz, sowie Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold, Rektoratsbeauftragte für nachhaltige Campuserwicklung an der TU, für ihr Engagement.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfdw



TU Chemnitz verurteilt Gewalteskalation im Iran, erklärt sich solidarisch mit Demonstrierenden und bietet Hilfe an

Die TU Chemnitz erklärt sich, gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weiteren deutschen Universitäten, solidarisch mit Studierenden sowie Beschäftigten an Universitäten im Iran, die sich friedlich für Menschenrechte einsetzen. Die TU unterstützt iranische Studierende und Beschäftigte vor Ort in Chemnitz sowie gefährdete Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Iran im Rahmen des „Hilde Domin“-Stipendienprogramms des DAAD, das aus Mitteln des Auswärtigen Amtes sowie der Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung finanziert wird.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pyvd



Kinder erklären den „Smart Rail Connectivity Campus“

In Annaberg-Buchholz soll mit dem „Smart Rail Connectivity Campus“ (SRCC) ein hochmoderner Forschungscampus mit internationalem Leuchtturmcharakter als Außenstelle der TU Chemnitz entstehen. Worum es dabei genau geht, erklären in einem aktuellen Videoclip elf Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 14 Jahren. Zudem kommen in dem Video Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Annaberg-Buchholz, der TU Chemnitz sowie am Projekt beteiligte Firmen zu Wort.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qzlr



Fakultät für Naturwissenschaften

Chemiker Prof. Dr. Martin Breugst von der TU Chemnitz im Interview über den Stellenwert der mit dem diesjährigen Nobelpreis für Chemie ausgezeichneten „Click-Chemie“

Die sogenannte „Click-Chemie“ macht möglich, was zuvor nur in einem sehr aufwändigen Verfahren ging – Moleküle gezielt zusammenbauen. Im Interview ordnet Prof. Dr. Martin Breugst, Inhaber der Professur Theoretische Organische Chemie, der ersten Heisenberg-Proessur an der TU Chemnitz, den Stellenwert dieser Entwicklung vor dem Hintergrund der Vergabe des Nobelpreises ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ngqy

Fakultät für Naturwissenschaften

Förderung für innovatives Lehrprojekt in der Elektrochemie

Die TU Chemnitz gehört zu den zwölf deutschen Universitäten und fünf Hochschulen, die in diesem Jahr erfolgreich eine Förderung aus dem Fonds der chemischen Industrie für innovative Lehrprojekte eingeworben haben. Die Förderung über 27.000 Euro begann am 10. Oktober 2022. An dem erfolgreichen Antrag der TU Chemnitz waren Prof. Dr. Karin Leistner, Inhaberin der Professur Elektrochemische Energiespeicherung und Sensorik, Prof. Dr. Johannes Teichert, Inhaber der Professur Organische Chemie, und Prof. Dr. Robert Kretschmer, Inhaber der Professur Anorganische Chemie, beteiligt. Aus den eingeworbenen Mitteln möchten die Beteiligten das Lehrprojekt „Neukonzeption der Grund- und Fortgeschrittenenpraktika im Bereich Elektrochemie“ umsetzen. Im Fokus dieses Projekts stehen das vertiefte Verstehen und praktische Anwenden elektrochemischer Prozesse durch die Studierenden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xbkj



Fakultät für Naturwissenschaften

Forscherinnen und Forscher der TU Chemnitz vermittelten Wissenswertes zur partiellen Sonnenfinsternis

Am 25. Oktober 2022 konnte man in Deutschland eine partielle Sonnenfinsternis beobachten. Dieses seltene Naturphänomen nahmen Prof. Dr. Ulrich T. Schwarz, Inhaber der Professur Experimentelle Sensorik, Prof. Dr. Olav Hellwig, Inhaber der Professur Magnetische Funktionsmaterialien, sowie Dr. Herbert Schletter, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Analytik an Festkörperoberflächen (Leitung: Prof. Dr. Christoph Tegenkamp), zum Anlass, um Interessierten vor dem Gebäude des Instituts für Physik sowie vor dem Hörsaalgebäude der TU Chemnitz am Campus Reichenhainer Straße die physikalischen Grundlagen zu erklären. Rund einhundert Besucherinnen und Besucher nutzten diese Gelegenheit.



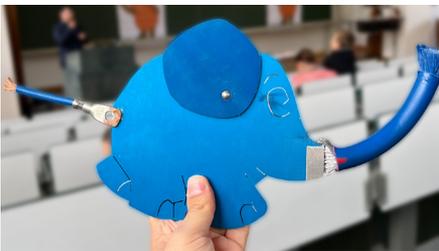
Fakultät für Mathematik

Fakultät für Maschinenbau

Hinter die Kulissen chemischer Prozesse und des Wasserstrahlschneidens geblickt

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Türen auf mit der Maus“ am 3. Oktober 2022 beteiligten sich das Institut für Chemie und die Fakultät für Maschinenbau der TU Chemnitz mit eigenen Projekten und Experimenten. So veranschaulichte die Fakultät für Maschinenbau unter Beteiligung mehrerer Professuren den Besucherinnen und Besuchern in einer hybriden Vorlesung, wie man mittels verschiedener Arbeitstechniken und Materialien den treuen Gefährten der Maus – ihren Elefanten – als 3D-Modell herstellen kann. Parallel dazu hatte sich das Institut für Chemie für ein Präsenzformat entschieden und vermittelte so rund 40 kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern die Faszination der Chemie im Alltäglichen ganz unmittelbar. Auch bei diesem Format trugen mehrere Professuren zum Gelingen bei.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dzvk



Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Wenn man Kartoffeln für Kartoffelbrei vor dem Kochen zerschneidet, ist es eine gute Idee, die Kartoffeln so zu zerschneiden, dass die Oberfläche möglichst groß wird. Denn so wird die Wärme zum Garen besser genutzt. Beim Kartoffelschälen kann man auch viele geometrische Figuren erzeugen, zum Beispiel Würfel. Wie muss man einen Würfel mit einem ebenen Schnitt zerteilen, damit die Oberfläche möglichst groß ist? So lautet das aktuelle Matherätsel.

Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Schatzaufteilung“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm



Fakultät für Maschinenbau

Preisgekrönter Kunststofftechniker Prof. Dr. Michael Gehde wurde nach langjähriger Lehr- und Forschungstätigkeit an der TU Chemnitz in den Ruhestand verabschiedet



Am 7. Oktober 2022 wurde der Kunststofftechniker Prof. Dr. Michael Gehde (im Bild r.), langjähriger Inhaber der Professur Kunststoffe der TU Chemnitz, in den Ruhestand verabschiedet. Die offizielle Dankesurkunde wurde Gehde durch den Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, überreicht. Unter Gehdes Leitung fand seit 2007 im Zwei-Jahres-Rhythmus die Fachtagung „Technomer“ in Chemnitz statt. Es ist die zweitgrößte, themenübergreifende Kunststofftagung in Deutschland. 2021 erhielt er als erster Kunststofftechniker den „Evgeny-Paton-Preis“ für sein Lebenswerk, insbesondere für seine herausragende Forschung, seine Beiträge zur Schweißwissenschaft, -technik und -ausbildung sowie für die Entwicklung von Innovationen im Bereich der Kunststoff-Verarbeitungsprozesse. Weitere Informationen: www.mytuc.org/nsts

Fakultät für Maschinenbau

Probandinnen und Probanden zur Wahrnehmung smarter Glasscheiben im Zug gesucht – Teilnahme noch bis zum 4. November 2022 möglich

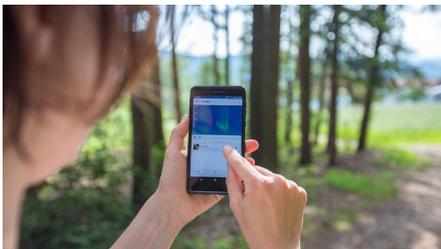


Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann) der TU Chemnitz untersuchen in einer Studie, wie „SmartWindow“ genannte transparente Displays als Scheibenersatz in Zügen auf die Fahrgäste wirken. Gesucht werden Personen ab 18 Jahren, die eine normale oder korrigierte Sehfähigkeit besitzen, nicht farbenblind sind und keine Leseschwäche haben. Testfahrten finden noch bis zum 4. November 2022 ganztägig ab dem Bahnhof Annaberg-Süd statt. Die Studie findet gemeinsam mit dem „Smart Rail Connectivity Campus“ Annaberg-Buchholz statt und wird von der TU Chemnitz und dem Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS geleitet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/grnt

Fakultät für Informatik

750.000 Euro Bundesförderung für Weiterentwicklung der erfolgreichen Vogelstimmen-App „BirdNET“



Mit der mobilen App „BirdNET“ wurde an der TU Chemnitz eine der beliebtesten und erfolgreichsten Apps zur Erkennung von Vogelstimmen entwickelt. Nun sollen die App und ihr Algorithmus grundlegend überarbeitet werden. Für das Projekt „BirdNET+“ wurden rund 750.000 Euro an Fördermitteln vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingeworben. Die Mittel werden über drei Jahre zur Verfügung gestellt. Der Projektleiter ist Dr. Stefan Kahl, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Medieninformatik (Leitung: Prof. Dr. Maximilian Eibl) der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/byrh

Fakultät für Informatik



Forscherinnen und Forscher der Professur Betriebssysteme der TU Chemnitz präsentierten vom Bund gefördertes Verbundprojekt „FlexiDug“ auf der Fachmesse „InnoTrans“ 2022

Im Verbundprojekt „FlexiDug“, das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert wird, gehört unter anderem die Professur Betriebssysteme (Leitung: Prof. Dr. Matthias Werner) zu den Projektpartnerinnen und -partnern. Im Rahmen der „InnoTrans“ 2022, der führenden deutschen Messe zum Thema „Bahn“, die im September 2022 stattfand, stellten auch Forscherinnen und Forscher dieser Professur das Projekt „FlexiDug“ der Öffentlichkeit vor. Kern des Projekts ist die Entwicklung eines Konzepts zur Nachnutzung von Werksbahnen am Beispiel der Lausitz. So sollen unter anderem eine digitale Leit- und Sicherungstechnik sowie ein Sensornetzwerk zur Bauüberwachung entstehen. Zum Projekt gibt es einen aktuellen Imageclip, in dem auch der Projektanteil der TU Chemnitz von Prof. Dr. Matthias Werner beleuchtet wird.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mhgn

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Jun.-Prof. Dr. Kaan Celebi neu ernannt

Zum 1. Oktober 2022 wurde Dr. Kaan Celebi durch Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales an der TU, in Vertretung des Rektors der TU Chemnitz als neuer Juniorprofessor ernannt. Kaan Celebi leitet die Juniorprofessur Internationale Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Europa an der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dkml



Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Klaus Stolz von der TU Chemnitz ordnet im Interview die Regierungskrise im Vereinigten Königreich ein

An der TU Chemnitz hat Prof. Dr. Klaus Stolz die Professur Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien inne und ist Experte für das Vereinigte Königreich. Im Interview ordnet er die aktuellen Entwicklungen um den Rücktritt von Liz Truss, ihre Nachfolge durch Rishi Sunak sowie die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/svqq

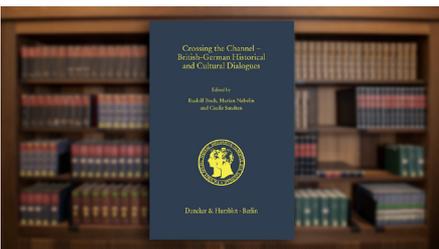


Philosophische Fakultät

Jun.-Prof. Dr. Marian Nebelin, Prof. Dr. Cecile Sandten und Prof. Dr. Rudolf Boch von der TU Chemnitz geben Sammelband zu bisher wenig beachteten Aspekten des britisch-deutschen Kultur- und Geschichtsdialogs heraus

In der Reihe „Prinz-Albert-Forschungen“ im Verlag Duncker & Humblot ist die unter maßgeblicher Beteiligung der TU Chemnitz entstandene Aufsatzsammlung anlässlich eines Symposiums zum Thema „Britisch-Deutsche Wissenschaftsgeschichte(n)“ an der TU erschienen. Der Band rückt mehrere, bisher wenig beachtete Themen des deutsch-britischen Kultur- und Geschichtsdialogs in das Blickfeld. Herausgeberin bzw. Herausgeber sind Prof. Dr. Cecile Sandten, Inhaberin der Professur Anglistische Literaturwissenschaft, Juniorprofessor Dr. Marian Nebelin, Inhaber der Juniorprofessur Antike und Europa mit besonderer Berücksichtigung der Antikerezeption, sowie Prof. Dr. Rudolf Boch, langjähriger Inhaber der Professur Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fygz





Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Jun.-Prof. Dr. Andreas Bischof neu ernannt

Zum 1. Oktober 2022 wurde Dr. Andreas Bischof durch Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales an der TU, in Vertretung des Rektors der TU Chemnitz neu als Juniorprofessor ernannt. Andreas Bischof leitet seither die Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dkml



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Internationale „Build Peace“-Friedenskonferenz findet unter TU-Beteiligung an der TU Chemnitz und damit erstmal in Deutschland statt

Vom 4. bis 6. November 2022 erwartet die TU Chemnitz im Rahmen der „Build Peace“-Friedenskonferenz 300 internationale Gäste aus mehr als 60 Ländern. Im Fokus der Konferenz stehen der interdisziplinäre Austausch über die aktuelle Lage in der Ukraine sowie Grundlagen und Sicherungssysteme für einen dauerhaften Frieden. Ausrichter und Träger der „Build Peace“-Konferenz 2022 ist der Chemnitzer Verein ASA-FF e. V., der von der Professur Soziologie mit Schwerpunkt soziologische Theorien (Leitung: Prof. Dr. Henning Laux) unterstützt wird. Gefördert wird die Konferenz vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung. Staatsministerin Katja Meier hat zudem die Schirmherrschaft übernommen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wrgy

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



Forschungscluster MERGE

Fakultät für Maschinenbau

Erste Kontakte für transatlantische Kooperation zwischen Kanada und Sachsen im Bereich der Wasserstoff-Technologien geknüpft

Prof. Dr. Thomas von Unwerth (im Bild r.), Inhaber der Professur Alternative Fahrzeugantriebe an der TU Chemnitz und Vorstandsvorsitzender des sächsischen Innovationsclusters „Wasserstoffland Sachsen“ (HZwo e. V.), und Prof. Dr. Lothar Kroll, Koordinator des Forschungsclusters MERGE und Inhaber der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung an der TU Chemnitz, nahmen vom 25. September bis 1. Oktober 2022 an einer Delegationsreise des Sächsischen Staatsministers für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, nach Kanada teil. Ziel der Reise war es unter anderem, Wissenschafts- und Wirtschaftskooperationen auf dem Gebiet der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien auszuloten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rmfz



Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen

Sächsische Fachtagung zur innovativen Gestaltung von Lernräumen findet vom 8. bis 10 November 2022 online statt – Die Tagung ist kostenfrei zugänglich

Die sächsische Fachtagung mit dem Titel „Lernräume gestalten. Theorie.Praxis. Imagination“ findet digital vom 8. bis zum 10. November 2022 statt. Zur Teilnahme aufgerufen sind insbesondere Lehrende der sächsischen Hochschulen, die ihre Lehre innovativ weiterentwickeln möchten. Die Keynotes sprechen Dr. Lennie Scott-Webber und Prof. Dr. Katja Ninnemann. Im Fokus ihrer Beiträge werden vor allem Praxis, Theorie und Vision der Lernraumgestaltung stehen. Darüber hinaus können verschiedene verwandte Themen zur Hochschullehre in thematischen Panels vertieft diskutiert werden. Zudem werden im Vorfeld und im Anschluss an das Forum Akteurinnen und Akteure des Projekts „Digitalisierung der Hochschulbildung in Sachsen“ (DHS) einen Einblick in bisher Erreichtes geben. Weitere Informationen: www.mytuc.org/yqjh

Universitätsbibliothek

Intelligente Steuerungen mindern Energieverbrauch der Computer in der Universitätsbibliothek

Als Beitrag zur weiteren Senkung des Energieverbrauchs ohne Nutzungseinschränkungen setzt die Universitätsbibliothek (UB) der TU Chemnitz – analog zu den Computerarbeitsplätzen des Universitätsrechenzentrum der TU – ab sofort auf intelligente Steuerungen der Computer im Gebäude der UB. Damit wird vermieden, dass öffentliche Computer im Gebäude länger als nötig laufen. Konkret schalten sich die PCs selbstständig nach Abmeldung durch die Nutzerinnen und Nutzer ab.



Universitätsbibliothek

Einführung zu den Angeboten der Universitätsbibliothek für Lehrende

Um den Zugang für Studierende und Lehrende der TU Chemnitz zu den Angeboten der Universitätsbibliothek (UB) weiter zu erleichtern, stellt die UB entsprechende Präsentationsfolien zur Verfügung. Damit ermöglicht sie eine leichte Einbindung in Lehrveranstaltungen. Die Folien stellen die Angebote der UB in optisch ansprechender Form dar und sind in vier Ausführungen verfügbar. Darin enthalten sind Einführungen in die Angebote aus den Bereichen Forschung, Studium, Lehre sowie spezielle Tipps zur Nutzung für neue und auch erfahrene Studierende auf Deutsch und Englisch.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kgzx



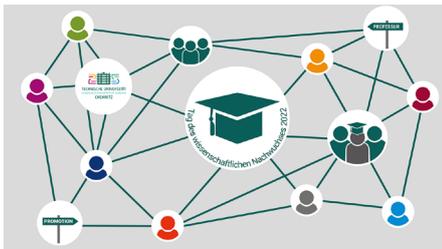
Universitätsbibliothek

Ausstellung „Geschichte der Alten Aktienspinnerei und ihrer Nutzer“ ist bis zum Ende des Wintersemesters 2022/2023 zu sehen – Universitätsarchiv sucht Zeitzeuginnen und -zeugen

Im Rahmen der Ausstellung „Geschichte der Alten Aktienspinnerei und ihrer Nutzer“ können Interessierte eine Zeitreise in die Historie des sanierten Gebäudes der UB der TU Chemnitz unternehmen. In mehreren Vitrinen und Schautafeln sind im 1. Obergeschoss der UB zahlreiche Exponate zur Baugeschichte und zur vielfältigen Nutzung der „Alten Aktienspinnerei“ versammelt. Die kleine Ausstellung wurde vom Universitätsarchiv der TU Chemnitz konzipiert. Um die Sammlung zu erweitern, sucht das Universitätsarchiv Dokumente, Zeitungsmaterial, symbolträchtige Gegenstände, Fotos und Erinnerungen im Zusammenhang mit der reichhaltigen Geschichte des Gebäudes.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zjtv





Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses am 24. November 2022 – Vertiefende Workshops am 25. November 2022

Am 24. November 2022 findet der 9. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses an der TU Chemnitz statt. An diesem Tag haben Promotionsinteressierte, Promovierende, Promovierte und alle Interessierten die Möglichkeit, sich rund um die Themen „Promotionsverlauf“, „Der Weg zur Professur“ und „Gute wissenschaftliche Praxis“ zu informieren und auszutauschen. Ergänzend zum diesjährigen Programm finden am 25. November 2022 zwei vertiefende Ganztages-Workshops statt. Detaillierte Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung sind online verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mfjw



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

5. „TUCLab-Wettbewerb“: Start-ups aus Freiberg und Dresden in den Bereichen Oberflächenveredelung, Glashärtung und Multimaterial-3D-Druck überzeugten die Jury

Die Gründer-Teams von HETEROMERGE, Plasmotion und ReViSalt setzten sich am 14. Oktober 2022 beim 5. „TUCLab-Wettbewerb“ der TU Chemnitz mit ihren Geschäftskonzepten durch. Insgesamt hatten sich an diesem Tag sieben Finalisten beim „Pitch“ in der Universitätsbibliothek der TU der Jury vorgestellt. Alle, die im Wettbewerb so weit gekommen seien, seien Sieger, betonte Prof. Dr. Uwe Götze, Prorektor für Transfer und Weiterbildung der TU Chemnitz. Die prämierten Geschäftskonzepte adressieren Lösungen für hochpräzisen Multimaterial-3D-Druck im Nanokosmos, innovative Oberflächenbearbeitung in der Fertigung sowie wirtschaftliche und ökologische Prozessoptimierung für verfestigtes Glas.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qgic



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Gründungsprojekt „NanoSen“ baut neuartige Produktionsanlage für den Markteintritt mit innovativen Kraftsensoren für intelligente Materialien

Zum 1. Oktober 2022 ist „NanoSen“ als neues Ausgründungsvorhaben der TU Chemnitz an den Start gegangen. Ziel der Ausgründung ist die Entwicklung einer innovativen Produktionsanlage, um Nanokomposit-Kraftsensoren künftig kostengünstig und in größeren Serien als bisher möglich herzustellen. Dieses neue Verfahren würde den Einsatz dieser Technologie zum Beispiel als integrierte Sensorik in Kleidungsstücken (Wearables) ermöglichen. Darüber hinaus ist die Technologie für den Einsatz in der Telemedizin und im Leistungssport für digitale Gesundheits- und Fitnessanwendungen geeignet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mqhp



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

500.000 Euro Bundesförderung für besseren Transfer und mehr Kompetenzaufbau in Ostdeutschland

Die TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH der TU Chemnitz beteiligt sich mit ihrem Geschäftsbereich Chemnitz Automotive Institute (CATI) am Verbundprojekt „DiSerHub“. Der DiSerHub wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) über eine Laufzeit von drei Jahren gefördert. Auf das von der TUCed koordinierte Teilprojekt entfallen rund 500.000 Euro. Im Fokus des von der TUCed koordinierten Teilprojektes steht die Entwicklung von digitalen Services im Kontext der Elektromobilität. Darüber hinaus adressiert das Projekt den Aufbau von Transfer- und Weiterbildungsangeboten in diesem Bereich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qwnr



Forschungszentrum MAIN

„Young Scientist Award“ für Nano-Forscherin der TU Chemnitz

Die Nano-Forscherin Yeji Lee, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe von Prof. Dr. Oliver G. Schmidt, Wissenschaftlicher Direktor des Forschungszentrums für Materialien, Architekturen und Integration von Nanomembranen“ (MAIN), wurde im Rahmen der Konferenz der „Korean Scientists and Engineers Association“ am 8. Oktober 2022 in Essen mit dem „Young Scientist Award“ geehrt. Lee erhielt diese Auszeichnung als besonders herausragende Nachwuchswissenschaftlerin für ihre jüngsten Forschungsergebnisse im Bereich der Mikroelektronik und Smart-Dust-Anwendungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nkkx

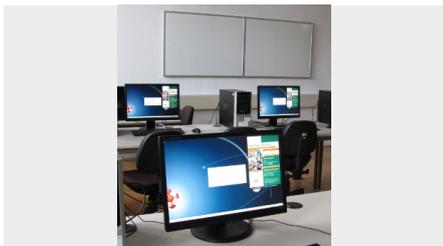


Internationales Universitätszentrum

An den „Across Summer Schools“ 2022 an der TU Chemnitz nahmen rund 70 Studierende aus über 25 Ländern teil

Im September 2022 fanden im Rahmen der Summer-School-Reihe der European University „Across“ drei Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten „Linguistik“, „Neurorobotik“ und „Kunststoffverarbeitung“ an der TU Chemnitz statt. An den entsprechenden Summer Schools beteiligten sich Lehrende der TU sowie Lehrende der Partnerhochschulen im „Across“-Netzwerk. Insgesamt nahmen rund 70 Studierende aus über 25 Ländern teil.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dzqh



Universitätsrechenzentrum

Erweiterter Zugang zu den Ausbildungspools für Studierende der TU Chemnitz im Wintersemester 2022/2023

Im aktuellen Wintersemester 2022/2023 stehen den Studierenden der TU Chemnitz die Räume des Computerpools des Universitätsrechenzentrums mit einem breiten Portfolio kostenfreier Anwendungssoftware zur individuellen Nutzung und ohne vorherige Anmeldung zur Verfügung. Auch die beiden Standorte des Nutzerservice am Universitätsteil Straße der Nationen 62 und Reichenhainer Straße 70 haben wieder täglich geöffnet.

Weitere Information: www.mytuc.org/lhqf



Zentrum für Lehrerbildung

160 Interessierte besuchten Fachtagung des Zentrums für Lehrerbildung der TU Chemnitz

Die Professur Fachdidaktik Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (Leitung: Prof. Dr. Matthias Schönbeck) der TU Chemnitz richtete am 26. September 2022 die Lehrkräfte-Fachtagung „Leben, Lernen & Arbeiten im Jahr 2050“ mit Blick auf technische, ökonomische und haushaltsbezogene Bildung an der TU Chemnitz aus. Insgesamt neun ausgebuchte Workshops gaben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Schularten vielfältige Inspirationen für die Gestaltung zukunftsfähiger Unterrichtskonzepte.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ccgf

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung
Partnerhochschule des Spitzensports



TU-Studentin und Wasserspringerin holte erstmals Medaillen auf internationalem Spitzenniveau

Saskia Oettinghaus, die an der TU Chemnitz im Bachelor-Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport studiert und im Rahmen des Spitzensportler-Programms der TU Chemnitz gefördert wird, holte beim „FINA Swimming & Diving World Cup“ 2022 in Berlin zwei Silber-Medaillen. Der Weltcup fand vom 20. bis 23. Oktober 2022 statt und gehört zu den wichtigsten Wettkampfserien im internationalen Schwimmsport. Ihre Medaillen sicherte sich Saskia Oettinghaus im Synchronspringen vom 3-Meter-Brett und im Mixed-Team-Wettbewerb.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/trqr

Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung



Das „Jahr der Gesundheit“ an der TU Chemnitz widmet sich im November 2022 den Themen „Augentraining“, „Gesundheitskurse“ und „Lieblingskochrezepte“

Unter dem Motto „Der graue Monat wird bunt“ steht im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jahr der Gesundheit“ an der TU Chemnitz insbesondere die Augengesundheit im Fokus. Dafür bietet die ias-Gruppe, Kooperationspartner der Gesundheitsaktion, einen Vortrag sowie ein Online-Training an. Zusätzlich können Beschäftigte und Studierende einen von der Techniker Krankenkasse (TK), ebenfalls Kooperationspartner, geförderten Vortrag zur geschlechterspezifischen Gesundheit besuchen. Um dem November darüber hinaus etwas Würze und Farbe zu verleihen, können Beschäftigte und Studierende der TU ihre Lieblingskochrezepte online einreichen, einige davon sollen zu einem späteren Zeitpunkt in der Mensa55 beziehungsweise Cafete55 nachgekocht und angeboten werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dlyv

AUS DER VERWALTUNG

Abteilung 4.2 – Organisation und Digitalisierung
Universitätsrechenzentrum



Datenschutzkonformes Projektmanagement-Tool „TUCproject“ vereinfacht das Projektmanagement – Nutzungsforum am 11. November 2022

Mit der nun im Rahmen des Projektes „TUCproject“ erfolgten Bereitstellung des IT-Dienstes „OpenProject Enterprise“ können Beschäftigte der TU Chemnitz ihre Projekte zentral in einer einzelnen Software verwalten. Das Programm stellt alle wesentlichen Prozesse des Projektmanagements übersichtlich dar und schafft so die Grundlage für eine effektive Projektsteuerung. Der Einsatz dieses Tools ist zum Beispiel besonders hilfreich für die Koordination der Zusammenarbeit in Teams. Das schließt auch die strukturierte Verwaltung sowie die Verteilung konkreter Aufgaben ein. Mit „TUCproject“ steht damit eine professionelle und datenschutzkonforme Inhouse-Alternative zu Cloud-Anbietern wie Trello oder JIRA an der TU Chemnitz zur Verfügung. Für Interessierte findet am 11. November 2022, 13:30 bis 15 Uhr, ein Nutzungsforum zu „TUCproject“ statt. Um vorherige Anmeldungen wird gebeten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zgty

STUDENTISCHES LEBEN



Studierende der TU Chemnitz führen beim Chemnitzer Ableger der Klima-Aktion „STADTRADELN“ die meisten Kilometer

Stefanie Zelt und Kilian Tasche, Studierende der TU Chemnitz, führten zum Abschluss des Chemnitzer Ablegers der bundesweiten Klima-Aktion „STADTRADELN“ vom 5. bis 25. September 2022 die Statistik mit den meisten gefahrenen Kilometern an. So legte Stefanie Zelt für die Kategorie „Damen“ 1.110 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Kilian Tasche erfuhr in der Kategorie „Männer“ rund 2.788 Kilometer. Beide waren für die TU Chemnitz und den Lauf-KulTour e. V. angetreten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tcsq

DIES UND DAS



Alumnus Mohamed Amine Bani arbeitet als Software-Entwickler und betreibt zusätzlich ein kleines Restaurant – Er möchte der TU und der Stadt Chemnitz etwas zurückgeben

Mohamed Amine Bani stammt aus Tunesien und hat 2018 den Master-Studiengang Informatik an der TU Chemnitz erfolgreich absolviert. Heute arbeitet er als Software-Entwickler bei der Venios GmbH. Doch damit nicht genug. Denn nebenbei betreibt Bani seit Oktober 2021, gemeinsam mit seiner Frau Nouha Ben Salha, ein kleines Crêpes-Restaurant im Stadtteil Bernsdorf, der bei Studierenden der TU Chemnitz besonders beliebt ist. Weitere Informationen: www.mytuc.org/dvlp

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Auf Facebook beschäftigte die Fans der TU Chemnitz in diesem Monat besonders die Verabschiedung von Prof. Dr. Michael Gehde (im Bild r.), langjähriger Inhaber der Professur Kunststoffe an der TU Chemnitz (S.4).



Twitter

Auf Twitter reagierten in diesem Monat besonders viele Followerinnen und Follower auf die Geschichte von TU-Absolvent Mohamed Amine Bani, der neben seiner Berufstätigkeit einen Imbiss in Chemnitz führt (S.11).



Instagram

Das größte Interesse auf Instagram erhielt im Oktober 2022 der Beitrag zur diesjährigen Auftakt- und Graduiertenfeier (Titelthema).

Der TU Chemnitz folgen:



01. NOVEMBER

Digitale Werkzeuge für den lernförderlichen Einsatz in der Lehre

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:15 bis 12:30 Uhr

Was: Dieses Angebot für Lehrende zielt auf den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre ab. Insbesondere geht es darum, zu erkennen, für welche Situation welches digitale Instrument angemessen ist.

Weitere Informationen: mytuc.org/znpr

02. NOVEMBER

Pflegestammtisch – Probleme bei der Versorgung im Pflegeheim

Wo: Online-Stammtisch

Wann: 15:00 bis 16:30 Uhr

Was: Wenn es in einer stationären Betreuung im Pflegeheim zu Problemen wie Versorgungslücken kommt, dann entstehen daraus Fragen und Aufgaben für Angehörige. In diesem Workshop wird Ulrike Kempchen von der Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen e. V. (BIVA-Pflegeschatzbund) den rechtlichen Rahmen zu verschiedenen Fällen erläutern und Lösungsvorschläge aufzeigen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dftb

02. NOVEMBER

Online-Schulung: Erstellung und Prüfung barrierefreier Internetseiten an der TU Chemnitz

Wo: Online-Workshop

Wann: 10.00 bis 12.00 Uhr

Was: Die Schulung zur digitalen Barrierefreiheit von Internetseiten an der TU Chemnitz richtet sich an alle Webautorinnen und -autoren, die an der Universität Webseiten erstellen. Neben dem grundlegenden Aufbau der Homepage und wichtigen Design-Elementen werden Tools zum Prüfen auf Barrierefreiheit vorgestellt sowie gemeinsam eine Beispielseite angelegt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yghp

04. UND 18. NOVEMBER

Online-Workshop: Kompetenzorientiert prüfen

Wo: Online-Workshop

Wann: 09:00 bis 16:00 Uhr

Was: Dieser zweitägige Workshop richtet sich an Lehrende und adressiert die Grundlagen kompetenzorientierten Prüfens. Darüber hinaus werden alternative Prüfungsformen sowie die Prüfungsvorbereitung, -durchführung und Bewertung der studentischen Leistungen vermittelt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tmzt

07. UND 08. NOVEMBER

Work-Life-Balance für Wissenschaftler*innen

Wo: Universitätsteil Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 15:30 Uhr

Was: Forschung, Lehre, Karriereplanung, ggf. eine Partnerschaft/Familie, Hobbys und Zeit für sich selbst: All das ist für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht leicht unter einen Hut zu bekommen. Um die unterschiedlichen Ansprüche zu erfüllen, unter Zeitdruck gute Ergebnisse zu erzielen und dabei gesund zu bleiben, sind sowohl Selbstorganisation als auch Selbstfürsorge unabdingbar. Im Workshop geht es darum, sich ein Lebensbalance-Modell zu erarbeiten, das den eigenen Zielen und Bedürfnissen entspricht – beruflich ebenso wie privat.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nxvs

09. NOVEMBER

Online-Schulung: Prüfung und Nachbereitung von PDF-Dokumenten hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit

Wo: Online-Workshop

Wann: 10:00 bis 12:30 Uhr

Was: In dieser Schulung geht es um das nachträgliche Herstellen von digitaler Barrierefreiheit für bereits existierende PDF-Dokumente. Als Software kommt das Programm „Adobe Acrobat Pro DC“ zum Einsatz. Die Schulung richtet sich an alle, die an der TU Chemnitz PDF-Dokumente veröffentlichen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hbzq

11. NOVEMBER

Online-Workshop: Forschendes Lernen in die Lehrveranstaltung integrieren

Wo: Online-Workshop

Wann: 9:00 bis 16:30 Uhr

Was: Der Workshop richtet sich an Lehrende, die forschendes Lernen verstärkt in ihre Lehrveranstaltung integrieren möchten. Gegenstand sind die eigene Lehre sowie Theorien und Ansätze zur Förderung studentischer Forschungskompetenz durch Kurzinputs.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lszj

15. NOVEMBER UND 09. DEZEMBER

Online-Workshop: Wissenschaftspodcast mit Studierenden produzieren

Wo: Online-Workshop

Wann: jew. 9:00 bis 13:15 Uhr

Was: Die Workshops richten sich an Lehrende, die wissenschaftliche Podcasts als Studienleistung in ihre Lehre integrieren möchten. Gemeinsam mit der erfahrenen Podcasterin Janine Funke werden sie einen Podcast produzieren, der sich mit der Frage beschäftigt, ob und wie Podcasts zur Studienleistung werden könnten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yfvm

23. NOVEMBER

Einstieg in die Bibliometrie

Wo: Präsenz-Workshop, Universitätsbibliothek

Wann: 13:00 bis 14:30 Uhr

Was: Dieser Kurs soll einen ersten Einstieg in das Thema Bibliometrie bieten. Ziel ist es, den Teilnehmenden einige Strategien an die Hand zu geben, um die eigene akademische Karriere aktiv zu gestalten. Der Kurs setzt den inhaltlichen Fokus auf drei Schwerpunkte: die Auswahl des Publikationsmediums (Bewertung von Zeitschriften anhand verschiedener Indikatoren), das Identitätsmanagement (Namensnennung, eindeutige Zuordnung von Affiliationen, ORCID) sowie den Publikationsoutput (H-Index, Produktivität steigern, Probleme erkennen). Neben einem einführenden Vortrag in die Thematik bietet der Kurs ausreichend Gelegenheit, auch individuelle Fragen und praktische Beispiele zu besprechen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.mytuc.org/zsck

23. NOVEMBER

Online-Schulung: Erstellung von Untertiteln bei Videos

Wo: Online-Workshop

Wann: 10:00 bis 13:00 Uhr

Was: In dieser Schulung werden verschiedene Werkzeuge zur Erstellung von Untertiteln vorgestellt und verglichen. Zudem wird die Einbindung von Untertiteldateien in Videos vermittelt, die auf dem Videocampus Sachsen veröffentlicht wurden. Die Schulung richtet sich an alle Personen, die an der TU Chemnitz Videos erstellen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cscn

NOVEMBER 25

Success throughout the doctorate

Where: University site Straße der Nationen 62

When: 9 a.m. to 4 p.m.

What: This workshop aims to give an overview of the typical structure of a doctorate in Germany and what you have to do in the different phases of it. This will be supplemented by the most important tips to help you start, advance and complete all steps of the doctorate successfully. While the course is built around various trainer inputs, you will also get to try out some of the techniques mentioned and discuss them with other participants.

Further information: www.mytuc.org/clzn

NOVEMBER 25

How to become a professor - career planning in academia

Where: University site Straße der Nationen 62

When: 9 a.m. to 4 p.m.

What: There is a lot of insecurity about career paths in academia in Germany and in other countries. In this workshop we will talk about the main aspects of academic careers. Participants will learn how to structure their career.

Further information: www.mytuc.org/rgnw

30. NOVEMBER UND 1. DEZEMBER

Sicheres Programmieren mit PHP

Wo: Straße der Nationen 62, Poolraum A11.207

Wann: 13:45 bis 15:15 Uhr

Was: Dieser Kurs soll die Aspekte der sicheren Programmierung mit PHP

vermitteln. Ein spezieller Fokus der Schulung liegt darauf, eine besondere Sensibilität für den Schutz der Webangebote vor dem Zugriff Dritter zu vermitteln.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vdfv

5. UND 12. DEZEMBER

Karriere- und Netzwerkstrategien in der Wissenschaft

Wo: Online-Workshop

Wann: jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

Was: Diese Veranstaltung unterstützt Promovierende beim individuellen Karrieremanagement. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie ihre wissenschaftliche Karriere proaktiv gestalten können. Der Workshop bietet eine kompakte Einführung in die Praktiken und „Spielregeln“ in der Wissenschaft und vermittelt konstruktive Umgangsweisen damit. Themen sind die proaktive Optimierung der Anbindung an die Scientific Community und damit die Steigerung der eigenen Sichtbarkeit im wissenschaftlichen Fachgebiet. Darüber hinaus geht es um die effiziente Nutzung von Synergieeffekten, strategischen Netzwerkaufbau im akademischen Bereich sowie eine Ist-Analyse und Reflektion der persönlichen Entwicklungspotentiale.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cpfg

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

28. Oktober 2022

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, European Cross-Border University „Across“, Martin Breugst (privat), Build Peace Conference, Cottonbro (pexels.com/CC0), Verlag Duncker & Humblot, dreamstime.com, Erik Gerstenberger/Eva Rothenstein, Joseph Heß, Daniel Hey, Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen, Dr. Björn John, Dmitri Lebid, Karin Leistner, Katarzyna Mazurb, Jacob Müller, Projekt „NanoSen“, Projekt „SmartWindow“, Screenshot „Statements aus der Forschung“ („Den Vogelstimmen auf der Spur“), Niklas Schindler, Screenshot aus DB-Imageclip „FlexiDug - Flexible, digitale Systeme für den schienengebundenen Verkehr in Wachstumsregionen“, Prof. Dr. Ulrich T. Schwarz (privat), Prof. Dr. Klaus Stolz (privat), Kilian Tasche, Wolfgang Thieme, Universitätsrechenzentrum, Stefanie Zelt